

## Klasse 8 – A toi! 2

<b>Unterrichtsvorhaben <i>Joyeux anniversaire !</i> (ca. 12 U-Std.)</b> À toi ! 2 Unité 1	
<b>Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung</b>	<b>fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt</b>
<p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren</p> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:</b> die eigene Lebenswelt beschreiben, Auskünfte über sich und andere geben</p> <p><b>Leseverstehen:</b> klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Hauptaussage und wichtige Einzelinformationen entnehmen und in den Kontext der Gesamtausgabe einordnen</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> persönliche/formalisierte Texte adressatengerecht verfassen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> verstehen, was Sprachmittlung bedeutet und wozu sie dient</p> <p><b>IKK:</b> ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden</p> <p><b>TMK:</b> Texten die Gesamtausgabe, Hauptaussage und relevante Details und leicht zugängliche implizite Informationen zu Themen, Handlungsverlauf, Personen und Figuren entnehmen und mündlich und schriftlich, auch digital unterstützt, wiedergeben; Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen</p>	<p><b>IKK:</b> Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich, kulturelle und soziale Aspekte: Geburtstag feiern in Frankreich, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: die eigene Person (Familie, Vorlieben, Besonderheiten, Charakter), Identität, Freizeit(-aktivitäten)</p> <p><b>Grammatik:</b> die Verben <i>acheter</i> und <i>faire</i>; <i>faire</i> und der zusammengezogene Artikel mit <i>de</i></p> <p><b>Lexik:</b> die Monate, das Datum und die Wochentage</p> <p><b>Aussprache und Intonation:</b> die Nasale [ã], [õ] und [ẽ] und die Laute [y], [i] und [u]; flüssig sprechen üben</p> <p><b>TMK: Ausgangstexte:</b> Rap, Film, Foto-Text-Kombination, Lied, Einladung, Chat; <b>Zieltexte:</b> Einladung (zu einer Feier), Dialog (mit Geschenkvorschlügen)</p>
<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>	
<b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> nach dem Geburtstag fragen und sagen, wann man Geburtstag hat; das Datum, die Monate und Wochentage kennenlernen und verwenden, über Aktivitäten und Geschenke/Preise sprechen; die eigene Meinung äußern; Vorschläge machen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Fragewort Quand...? □ C'est quand, ton anniversaire ? Mon anniversaire, c'est le...</li> <li>- faire du / de la / de l' / des □ Qu'est-ce qu'on fait ? On fait...</li> <li>- die Verben faire und acheter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die Zahlen bis 100</li> <li>- je trouve que</li> <li>- on pourrait</li> </ul>

**Unterrichtsvorhaben *Mon collègue et moi* (ca. 12 U-Std.)**

À toi ! 2 Unité 2

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben

**Hör-/Hörsehverstehen:** klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen

**Schreiben:** persönliche/formalisierte Texte adressatengerecht verfassen

**Leseverstehen:** explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen; auf die Gestaltung eines Textes achten

**Hör-/Hörsehverstehen:** Sprachnachrichten und Filmsequenzen hören/sehen und verstehen

**IKK:** die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die zielsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen [und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln]

**TMK:** Texte oder Medienprodukte auch unter Verwendung digitaler Werkzeuge erstellen

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**IKK:** Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Schulalltag in Frankreich, Einblicke in das französische Schulsystem

**Lexik:** Themenwortschatz Schule, sich vorstellen (Familie, Vorlieben, Besonderheiten, Charakter)

**Grammatik:** die Frage mit Fragewort und *est-ce que*; die Possessivbegleiter im Plural; die Mengenangaben mit *de*

**TMK:** Ausgangstexte: Steckbrief, Film, Tagebucheintrag, Kommentare (auf Webseite); Zieltexte: Steckbrief, Dialog, Kommentar

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Unterrichtliche Umsetzung:** das französische Schulwesen kennenlernen, Personen und Orte in einer Schule benennen, den eigenen Stundenplan beschreiben; sich mit jemandem über den Schultag und die Schulfächer unterhalten; sagen, was man an seiner Schule gut oder schlecht findet; seine Meinung äußern; sich einem/einer Austauschpartner/-in vorstellen

- *notre/nos, votre/vos, leur/leurs*
- die Frage mit Fragewort und *est-ce que* → *Comment est-ce que trouves ton emploi du temps ?*
- die Wochentage mit Artikel → *Le lundi, j'ai...*
- die Mengenangaben mit *de*: *beaucoup de, trop de...*
- *je pense que*
- *je suis pour/contre*

Sprachenvergleich: die Namen der Schulfächer mithilfe anderer Sprachen erschließen  
Wortschatz: Wörter in Paaren lernen

**Leistungsüberprüfung:** Schreiben: Kommentar, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

**Lernaufgaben:** sich mit jemandem über seinen Schultag unterhalten (A), einen Kommentar über seine Schule schreiben (B)

**Unterrichtsvorhaben *Qu'est-ce qu'on fait ?* (ca. 12 U-Std.)**

À toi ! 2 Unité 3

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren

**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben, Präsentationen auch digital gestützt darbieten

**Hör-/Hörsehverstehen:** Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen

**Schreiben:** unterschiedliche Typen von formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen

**IKK:** ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden; in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**IKK:** die Uhrzeit; Sehenswürdigkeiten in Paris, Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Wohnort; Freizeitgestaltung; Aktivitäten; Hobbys; Familie, Freundschaft, Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag, Telefonnummern in Frankreich

**Aussprache und Intonation:** die *liaison* bei der Angabe der Uhrzeit, Wortschatz: regelmäßiges Üben

**Lexik:** Themenwortschatz Freizeitaktivitäten und Verabredungen

**Grammatik:** die Verben *aller*, *pouvoir* und *vouloir*; der zusammengesetzte Artikel mit *à*

**TMK:** Ausgangstexte: Rap, Werbung, Dialog, kürzere narrative Texte; Textnachrichten/Chat, Lied, Fotos, Film; Zieltexte: Dialog, SMS/Textnachricht, Rap

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Unterrichtliche Umsetzung:** über Freizeitaktivitäten/-gestaltung sprechen, sich mit anderen verabreden: sagen, wohin man wann gehen möchte, auf eine Einladung reagieren: eine Einladung absagen, Bedauern ausdrücken, (neue) Vorschläge machen

- *pour* + Infinitiv
- das Verb *aller*
- der zusammengesetzte Artikel mit *à*
- das Verb *vouloir*
- das Verb *pouvoir*
- die Uhrzeit + Wiederholung der Zahlen bis 60 → *Il est quelle heure ? Il est...*

**Leistungsüberprüfung:** Schreiben: Einladung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, alternativ: Sprechen: Rollenspiel

**Lernaufgaben:** sich mit anderen verabreden (A), auf eine Einladung reagieren (B)

**Unterrichtsvorhaben *Qu'est-ce qu'on mange ?* (ca. 12 U-Std.)**

À toi ! 2 Unité 4

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren  
**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben, Präsentationen auch digital gestützt darbieten  
**Hör-/Hörsehverstehen:** Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen  
**Schreiben:** unterschiedliche Typen von formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen  
**IKK:** ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden; in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**IKK:** die Kantine am französischen *collège*; Essgewohnheiten in Frankreich und der frankofonen Welt  
**Aussprache und Intonation:** die eigene Sprechweise lebendiger gestalten, typische französische Abkürzungen verwenden  
**Lexik:** Themenwortschatz: Essen; eine persönliche Vokabelliste erstellen, Wörter in Gruppen ordnen  
**Grammatik:** *il faut* + Nomen und Teilungsartikel, die Verben *prendre* und *mettre*, weitere Mengenangaben mit *de*; Verneinung  
**Sprachmittlung:** Wörter umschreiben

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Unterrichtliche Umsetzung:** in einer Sprachmittlung Lebensmittel umschreiben; ein Gespräch am Esstisch führen: sagen, was das eigene Lieblingsessen ist, sagen, was man (nicht) gerne isst, Speisekarten und Rezepte verstehen

- *il faut* + Nomen und Teilungsartikel *du, de la, de l', des*
- das Verb *prendre*
- das Verb *mettre*
- weitere Mengenangaben mit *de*: *un verre de, un paquet de, ...*
- die Verneinung mit *ne... plus, ne... jamais, ne... rien*

Sprachenvergleich Dt./Frz./Sp./Eng.

Wortschatz: eine persönliche Vokabelliste erstellen, Wörter in Gruppen ordnen

**Leistungsüberprüfung:** Sprechen: Rollenspiel am Esstisch, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, alternativ: Sprachmittlung

**Lernaufgaben:** in einer Sprachmittlung Lebensmittel umschreiben (A), ein Gespräch am Esstisch führen (B)

**Unterrichtsvorhaben C'est les vacances** (ca. 12 U-Std.)

À toi ! 2 Unité 5

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung**

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:** in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und angemessen reagieren  
**Sprechen: zusammenhängendes Sprechen:** Auskünfte über sich und andere geben; die eigene Lebenswelt beschreiben, Präsentationen auch digital gestützt darbieten  
**Hör-/Hörsehverstehen:** Filmsequenzen hören/sehen und verstehen; klar artikulierten auditiv und audiovisuell in gemäßigttem Sprechtempo vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen  
**Schreiben:** unterschiedliche Typen von formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen, digitale Werkzeuge einsetzen  
**IKK:** ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden; in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen

**fachliche Konkretisierungen im Schwerpunkt**

**IKK:** Ferien in Frankreich und in der Frankophonie (Guadeloupe, Tunesien)  
**Lexik:** Ferienaktivitäten und Ferienorte  
**Grammatik:** Demonstrativbegleiter, *passé composé*  
**TMK:** Ausgangstexte: Chat, Wettervorhersage, Postkarte/Nachricht; Zieltexte: Postkarte/Nachricht

**Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen**

**Unterrichtliche Umsetzung:** über die Ferien sprechen, eine Postkarte/Nachricht schreiben: über das Wetter reden, über Ferienaktivitäten zu sprechen, beschreiben, was man in den Ferien gemacht hat

- die Demonstrativbegleiter *ce/cet/cette/ces*
- das *passé composé*
- *c'était* + Adjektiv

Sprechen: einen Sprechfächer verwenden

Hören: sich Notizen machen

Schreiben: einen Text mithilfe von Zeitangaben strukturieren

Wortschatz in zusammenhängenden Wendungen lernen

**Leistungsüberprüfung:** Schreiben: Postkarte/Nachricht, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik

**Lernaufgaben:** über die Ferien sprechen (A), eine Postkarte/Nachricht schreiben (B)